

Die Winter in Bartholomä können lang und hart sein. Die Feuerwehr ist immer einsatzbereit. Fotos: hs



**50 JAHRE
KREIS-
FEUERWEHR-
VERBAND
OSTALB**

schauorte.de
zwischen Wald und Alb
Im Blick: FEUERWEHR BARTHOLOMÄ

Der nächste Kommandant?

Die Feuerwehrfamilie in der Feuerwehrfamilie von Bartholomä: Kommandant Thorsten Sperrle (44) und seine Partnerin Andrea teilen sich die Feuerwehr-Leidenschaft. Vier und sieben Jahre alt sind ihre beiden Kinder, die Mama und Papa freilich noch nicht gestatten, bei einem Alarm gleichzeitig ins Feuerwehrhaus zu sausen. Wie Sperrle schmunzelnd und stolz erzählt, habe sein Junior Matti schon angekündigt, dass er eines Tages auch mal Feuerwehrkommandant werden wolle. Bezeichnend war, als in Bartholomä unlängst eine große Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Technische Hilfeleistung bei Lkw-Unfällen“ stattfand. Es ging darum die Besonderheiten bei der Rettung von verunglückten Lkw-Insassen zu üben. Thorsten Sperrle moderierte die Aktion, auf den Schultern trug er seinen bereits voll ausgerüsteten Nachfolger. Was für eine herzige Szene am Rande des ernstesten Geschehens! (hs)



Feuerwehrkommandant Thorsten Sperrle mit seinem insgeheimen Nachfolger Matti.

Die Feuerwehrfamilie auf der Alb

Die Brandschützer und Lebensretter im „Dorf am Rande des Himmels“ haben in ihrer fast 150-jährigen Geschichte schon den extremsten Wetterbedingungen getrotzt und besondere Herausforderungen einschließlich eines Babybooms gemeistert.

VON HEINO SCHÜTTE

BARTHOLOMÄ. Droben auf der rauen Alb ist das Zusammengehörigkeits- und Mitverantwortungsgefühl der Brandschützer und Lebensretter besonders stark. Das lässt sich auch aus einer Insel- und Höhenlage der 2200-Einwohner-Gemeinde mit besonderen Witterungs- und Einsatzbedingungen erklären. Feuerwehrkommandant Thorsten Sperrle erklärt: „Wir liegen direkt an einer Grenzsituation dreier Landkreise: Ostalb, Heidenheim und Göppingen.“ Doch es seien zwischenzeitlich bewährte, grenzübergreifende Strukturen in der Zusammenarbeit der Rettungsleitstellen und mit den Nachbarfeuerwehren erarbeitet worden.

Die Feuerwehr Bartholomä verzeichnete in den letzten fünf Jahren durchschnittlich 27 Einsätze. Nicht nur Brände, sondern auch Unwettereinsätze und leider auch viele schwere Verkehrsunfälle sind in der Einsatzstatistik zu finden. Die Feuerwehr ist mit 57 Frauen und Männern in der Einsatzabteilung gut aufgestellt. 22 Jungen und Mädchen zählt die Jugendfeuerwehr. 16 Mitglieder hat die Altersabteilung. Als Ausrüstung stehen zwei Hilfeleistungslöschfahrzeuge HLF 20 und HLF 10 sowie ein geländegängiges Mehrzweckfahrzeug mit Seilwinde (Landrover) zur Verfügung. Neuerdings besitzt die Feuerwehr eine mobile Netzersatzanlage, um im Krisenfall Feuerwehrhaus, Rathaus, Ärztehaus und weitere wichtige Einrichtungen mit



Strom versorgen zu können. In enger personeller Kooperation mit den anderen Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft Rosenstein gibt es Fachgruppen für Tierrettung, Führung und Absturzsicherung. Eng wird mit dem örtlichen DRK und deren Helfer-vor-Ort-Gruppe zusammengearbeitet, deren Einsatzfahrzeug gleichfalls im Feuerwehrhaus stationiert ist. Die Feuerwehr hält ein sogenanntes Defi-Team vor, rückt gemeinsam mit dem DRK aus, wenn es um eine personalintensive Herz-Lungen-Wiederbelebung für einen Patienten geht. Vor allem bei winterlichen Straßenverhältnissen kann es passieren, dass die Brandbekämpfer und Lebensretter längere Zeit auf

sich alleine gestellt sind, ehe Unterstützung eintrifft. Das macht die Präsenz der ehrenamtlichen Helfer besonders wichtig und wertvoll.

Das Dorf wurde 1865 von einer verheerenden Feuersbrunst heimgesucht. Unter diesem Eindruck wurde vor 150 Jahren die Feuerwehr gegründet. Das Jubiläum wird mit einer informativen wie geselligen Veranstaltungsreihe im nächsten Jahr gefeiert. Spürbar ist ein starker familiärer Zusammenhalt. Schmunzelnd erinnert man sich an die Jahre 2016/2017, als in der Feuerwehr ein wahrer Babyboom ausbrach und das Gerätehaus bei gemütlichen Zusammenkünften manchmal einer Kinderkrippe gleich.

Die Zukunft ist gesichert: 2016/2017 gab es zwar keinen Großbrand in Bartholomä, dafür Großinsatz für einen Babyboom. Hier ein Teil der Feuerwehrfamilie mit dem langjährigen Kommandant Michael Knöpfle.

„Unser Christian“ eine echte Institution

Mit Dr. Christian Sommer gibt es in Bartholomä einen Feuerwehrarzt, der zusammen mit seiner Frau über sein Abenteuer beim Wechsel von Berlin auf die Alb sowie über sein Erlebnisreichtum ein Buch schreiben könnte.

BARTHOLOMÄ. Nur wenige Feuerwehren haben das Glück, einen eigenen Arzt in ihren Reihen zu wissen. In Bartholomä ist das durch den alteingesessenen und beliebten Land- und Notarzt eine Selbstverständlichkeit. Da ist in der Feuerwehrfamilie auch nicht ein ehrfurchtvolles „Herr Doktor“ zu hören, sondern immer wieder ein herzliches und auch stolzes „Unser Christian“. Aus Altersgründen hat der 73-jährige Dr. Christian Sommer seine offizielle Notarzt-Funktion im regulären Rettungsdienst kürzlich zwar beendet und seine Praxis schon seit einiger Zeit in jüngere Hände gegeben, doch mit Rat und Tat will er der Feuerwehr weiterhin die Treue halten.

Christian Sommer schmunzelt, wenn er zurückdenkt, als er zusammen mit seiner Frau Angelika 1985 den Entschluss fasste, als „Reing’schmecker“ aus Berlin via Gmünd hier auf der rauen Schwäbischen Alb eine Landarztpraxis zu eröffnen. Denn er sei zuvor bei einer Beratung seitens der Ärztekammer „gewarnt“ worden: Die Äblier, so hieß es, seien

ein gesunder Menschenschlag und dazu noch sehr stur. Da möge er, Dr. Sommer, sich des wirtschaftlichen Risikos der Einrichtung einer Landarztpraxis bewusst sein. „Ach, irgendwie hat das dann auch wie ein Ansporn auf uns gewirkt“, erinnert sich das Ehepaar, das in Bartholomä dann ganz schnell Heimat gefunden hat. Herzhaft lachen die Sommers heute über eine Vorsichtsmaßnahme, um anfangs „gewisses Gerede“ im Dorf aus dem Weg zu räumen. Den Äblier waren die merkwürdigen, rosaroten Radkappen am alten Citroen des neuen vollbärtigen und langhaarigen Doktors aufgefallen. Es wurde gerätselt und gemunkelt: Was hatten die rosa Räder zu bedeuten? Kurzerhand wurden diese neutral überpinselt.

Über viele weitere Anekdoten sowie traurige wie freudige Erlebnisse aus dem Leben des Landarztes könnte das Ehepaar ein Buch schreiben. Dr. Christian Sommer war als Notarzt auch im weiten Umkreis allgegenwärtig, kennt die schnellsten Schleichwege über Berg und Tal und durch die Wäl-



Feuerwehrarzt Dr. Christian Sommer ist in Bartholomä eine Institution.

der. Er empfindet viel Respekt vor den ehrenamtlichen Leistungen der Feuerwehrleute und Rettungsdienstler vor Ort. Gemeinsam haben sie in den letzten Jahrzehnten schon ungezählte Menschenleben gerettet. (hs)

ANZEIGEN

Infos & buchen: 0 71 73/91 47 30

GRÖTZINGER REISEN

Unser komplettes Reiseprogramm finden Sie auch auf unserer Homepage!

Insel Rügen & Hiddensee	09.05.-14.05.24	Hotel am Strand in Binz, Ausflugsprogramm	935 €
Föhr, Amrum & Sylt	01.06.-07.06.24	inkl. Halbpension auf Föhr, Inselrundfahrt	1219 €
Charme des Südens	03.06.-11.06.24	Kroatien, Slowenien & Herzogswina, 4* & 5* -Hotels	1405 €
Flugreise Madeira	25.06.-02.07.24	zentr. 4* - od. 5* -Hotel z. Wahl mit Programm	ab 1779 €
Schottenkaro & Haggis	29.08.-05.09.24	Fähre mit Mahlzeiten, Eintritte & Programm	1569 €
Norwegen - Indian Summer	07.09.-15.09.24	gute Hotels, alle Fahrpassagen & Programm	1845 €
Mittelmeer-Safari	08.09.-16.09.24	Côte d'Azur, Andorra, Barcelona, Sardinien & Korsika	1659 €
Sizilien & Liparische Inseln	02.10.-12.10.24	4* -Hotels, Fähren mit Mahlzeiten, Programm	1689 €
Island zur Nordlichterzeit	27.10.-31.10.24	4* -Hotel inkl. Mahlzeiten, Eintritte & Programm	1899 €

Omnibus Grötzinger GmbH - 73566 Bartholomä - www.groetzinger-reisen.de

Drucksachen & Werbetechnik **73566 Bartholomä**
DRUCKSERVICE STUTZ ☎ 07173 7625
 mail@druckerle.de

GRÖTZINGER
GOES GREEN 07173 / 914730

Container beladen ist kinderleicht!

- Container in allen Größen (1–40 m³) und Varianten (Deckel, Klappe, Türen, ...)
- Begehbare Absetzmulden, perfekt für Haus- und Gartenarbeiten sowie Entrümpelungen
- Unsere Presscontainer sind mit der modernsten Presstechnik und Fernmeldung ausgestattet

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb!
 Heubacher Straße 21 • 73566 Bartholomä

DANKE **112** retten · bergen · löschen
 „Immer bereit zu helfen“